



## Beschlussvorlage

<b>Vorlage-Nr.:</b>	BV/0193/2012		<b>Datum:</b>	21.03.2012
<b>Baudezernent</b>				
<b>Verfasser:</b>	66-Tiefbauamt	<b>Az:</b>	66.2/Br	
<b>Gremienweg:</b>				
<b>17.04.2012</b>	<b>Fachbereichsausschuss IV</b>	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitlich	<input type="checkbox"/> ohne BE
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis	<input type="checkbox"/> abgesetzt
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt	<input type="checkbox"/> geändert
TOP	öffentlich	<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen	
<b>Betreff:</b>				

### **Beschlussentwurf:**

Der Fachbereichsausschuss IV beschließt in Abänderung des Lageplanes Nr.: 00.00/04.11/02.01 den Lageplan Nr. 12.41/03.12/02.03 für den Ausbau der Ludwig-Denkels-Straße im Geltungsbereich des Bebauungsplangebietes Nr. 260, Baugebiet „Südliches Güls“.

### **Begründung:**

Auf der Grundlage des Bebauungsplanes 260, Baugebiet „Südliches Güls“ und der erfolgten Flächenbereitstellung durch das Umlegungsverfahren wurden die Lagepläne der neuen Erschließungsstraßen beschlossen. Als einzige durchgängige fußläufige Verbindung zum Bisholder Weg ist auf der Westseite der Straße ein 1,50 m breiter Gehweg geplant. Da es sich um den Schulweg für das gesamte Neubaugebiet handelt, wurde im Rahmen der Ausführungsplanung eine Optimierung zur Verbesserung der Verkehrssicherheit für den Schulweg eingeplant.

Durch Verzicht auf die fünf Senkrechtparkplätze im Einmündungsbereich der Schwester-Modesta-Straße kann dort ein durchgängiger 2,50 m breiter Gehweg gebaut werden. Im Einmündungsbereich des Fußweges (Verbindung Ende Schwester-Modesta-Straße zur Ludwig -Denkel-Straße) wird eine Quermöglichkeit zum gegenüberliegenden Gehweg durch eine 6 cm hohe Fahrbahnerhöhung (für Linienbusse ausgelegt) ermöglicht. Auf der Nordseite führt dann ein 2,00 m breiter Gehweg bis zum Bisholder Weg.

Bei der Fahrbahnerhöhung werden Rampensteine auf beiden Seiten der Fahrbahnerhöhung eingebaut. Der Fahrbahnbelag bei der Fahrbahnerhöhung wird in Asphaltbauweise hergestellt. Die Oberfläche soll eine andere Farbgebung durch einen „Possehl-Belag“ (entsprechend der Wege im BUGA-Gelände) erhalten.

Die Mehrkosten durch die Planänderung zur Verbesserung der Verkehrssicherheit auf dem Schulweg werden auf rd. 10.000 € geschätzt. Die Mittel stehen bei der Projektkostenstelle P 660019 zur Verfügung.

Für die Maßnahme werden Erschließungsbeiträge und hierauf Vorausleistungen erhoben. Die Planung wird am 16. April 2012 im Ortsbeirat Güls beraten. Über die Ergebnisse wird im Ausschuss berichtet.